



Joseph Hoffmann, Verkaufsraum der Apollokerzen-Niederlage Am Hof

darum, zu schonen, was künstlerischen Wert hat, denn bei einem Kunstwerke darf uns nicht in erster Linie interessieren, in welchem Stile es geschaffen ist: spricht künstlerisches Talent und Tiefe der Empfindung aus ihm, dann muss uns sein Stil auf alle Fälle willkommen sein. Unsere Kirchen insbesondere sind nicht nur Stätten der Gottesverehrung, sie bedeuten auch Culturmonumente, lebendige Bilder unserer culturellen Entwicklung. Ebensowenig als wir aus unserer gegenwärtigen Cultur die Spuren vergangener Epochen tilgen können, dürfen wir ohne äussere Nothwendigkeit, nur aus missverstandenen Purismus, um einer wissenschaftlichen Liebhaberei willen, Kunstwerke, die für ihren Platz geschaffen wurden und ihm ihre Bedeutung verleihen, willkürlich auseinander reissen. Ein höherer künstlerischer Sinn fordert hier nicht eine gekünstelte Stilreinheit, sondern Achtung vor den Werken der Kunst und ihrem historischen Zusammenhange.